FDP Büdingen

# WINDKRAFT IM NORDEN…

21.04.2014

Das sehen 365 Reußenkoog-Bewohner jeden Tag, aus verschiedenen Fenstern ihrer Häuser. Die Windkrafterzeugung ist für die Landwirte eines ihrer wirtschaftlichen Standbeine. Aber verbrauchen werden sie die Produktion selbst nicht. Die Windkraft wird „exportiert“ wie auch die landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Ist es vertretbar, dass Menschen in anderen Regionen „nur“ verbrauchen wollen (z. B. Energie, Nahrungsmittel, Kleidung), die Herstellung dieser Produkte in ihrer Nähe aber ablehnen? Hier stinkst ja, dort gibt es Geräusche/Lärm, da vielleicht Schattenwurf, an anderer Stelle machen Tiere Geräusche und riechen - Verantwortungsbewusstsein sieht so nicht aus!

Abgerufen am 06.11.2026 unter https://xn--fdp-bdingen-xhb.de/?p=361